

Geschenke von Herzen

Sowohl über ihren Onlineshop als auch in ihrem Geschäftslokal in der Erdbergstraße bietet Karin Rosenberger Geschenkkorbkreationen für alle nur erdenklichen Anlässe in verschiedenen Designs und Preiskategorien an.

Mit 18 Jahren, sofort nach der Matura, kam die aus Bad Radkersburg stammende Karin Rosenberger nach Wien, um zu studieren. Publizistik interessierte sie ebenso wie Psychologie und Pädagogik. Als sie zusätzlich einen Lehrgang für Personalmanagement und Erwachsenenbildung belegte und bei Ö3 zu arbeiten begann, musste sie ihre Wünsche und Vorstellungen jedoch bündeln. Das Studium blieb auf der Strecke. Sie begann im BIT-Schulungszentrum in der Seminarorganisation und Trainereinteilung zu arbeiten, auf lange Sicht war auch das nicht die ideale Lösung. Zu Weihnachten vor zwei Jahren kam ihr zum ersten Mal die Geschenkkorb-Idee. Als Verpackungs-

Reise war die Börse der Jungunternehmerin zu knapp. Also musste sie es mit learning by doing versuchen. Das geschmackvolle Arrangieren der Ware war nicht das Problem, das Fixieren der Geschenke, um den Transport unbeschadet zu überstehen, war schon schwieriger. Die Jungunternehmerin schaffte auch diese Hürde. Vor allem Firmen – aber auch Private – nutzen den neuen Service gerne und zählen mittlerweile zu zufriedenen Kunden. Die Zustellung der mehr oder weniger gewichtigen Körbe besorgt ein Botendienst. Ob zu Ostern, zu Weihnachten, zum Ge-

besonders gerne auf Vorstellungen der Kunden ein, füllt individuelle Körbe, die auf persönliche Charakterzüge, Hobbies oder auf den Lebensweg des Beschenkten Bezug nehmen.

Die qualitativ hochwertigen Produkte werden nicht nur in Bast-, Weiden- oder Sisalkörben liebevoll arrangiert, auch Papierkörbe, Holzschachteln, Blumentöpfe, Tablets oder Futternäpfe füllt und dekoriert sie stil- und geschmackvoll.

Seit die Jungunternehmerin im September 2003 ihren Onlineshop eröffnet hat und mehr als 50 Korbvariationen zum Einkauf verlocken, vergrößert sich die Schar ihrer Kunden stetig. Wo findet man sonst einen Windelkranz oder eine Windeltorte mit Artikeln für den Neankömmling, wo sonst wird ein Trauerkorb für schwere Stunden angeboten?

Für eilige Kunden gibt es originelle Ge-

Text: **Brigitte Stefan**
Foto: **pictures born**

künstlerin war sie in ihrer Familie schon seit Jahren ob ihrer originellen Ideen und der liebevollen Ausführung gefragt, warum sollte sie dieses Hobby nicht ausweiten und zum Beruf machen?

Sie begann im Internet zu forschen und entdeckte, dass ihre Idee der Geschenkkörbe in den USA seit Jahren bekannt und ein gutes Geschäft war. Über Internet suchte sie ein Geschäftslokal und fand es nach nur einem Monat in der Erdbergstraße. Nie war ihr der dritte Bezirk als Standort vorgeschwebt, es zog sie nach Mariahilf oder Neubau, als sie aber das gemütliche Lokal mit den großen Auslagen, den eingebauten Vitrinen mit Schiebetüren und der Werkstatt im ersten Stock sah, konnte sie sich davon nicht mehr trennen.

Pelzhüte, später Modelleisenbahnen, hatte man hier verkauft.

Im Juli 2002 eröffnete sie ihr Geschäft. Jetzt schmücken Musterkörbe, Dekorationsmaterial und Geschenkartikel die Regale.

Der Einkauf ist mühevoll, macht aber Freude. Bei mehr als 50 Großhändlern sucht sie die Beigaben für ihre Körbe, wobei sie Naturmaterialien den Vorzug gibt. In Amerika gäbe es Seminare, die das Gestalten solcher Körbe vermitteln. Für eine so weite



burtstag oder zu speziellen Ereignissen, wie zur Hochzeit, zum Umzug, zu Geburt oder zur Genesung – Karin Rosenberger hat zu jedem Anlass eine kreative Idee. Auch wer ohne Grund und einfach nur so schenken möchte, wird bei „von Herzen“ zufriedengestellt. So stehen Geschenkkörbe für die beste Freundin, den Griechenland-Fan, den Hobbykoch, den Katzen- und Hundeliebhaber oder den gestressten Workaholic auf dem Standard-Programm. Selbstverständlich geht Karin Rosenberger

selbst wer einen Gipsabdruck von Händchen oder Fuß eines Babys machen möchte, findet hier die dazu nötigen Utensilien inklusive Reinigungsmaterial.

Wer im Verpacken von Geschenken nicht sehr geschickt ist, ist bei Karin Rosenberger ebenfalls an der richtigen Adresse. „Bringen Sie mir Ihre Einkäufe, ich mache Geschenke daraus“ lautet das Motto. Mehr als 200 Schmuckbänder, Dekormaterial und viele gute Ideen stehen auf Abruf zur Verfügung. ■